

Inhalt

1

Was heißt hier ökonomisch?	15
1 Leben heißt wirtschaften – das Problem der Knappheit	16
2 Was, wie, für wen? – die Grundfragen der Ökonomie	18
3 Input und Output – das Unternehmen Volkswirtschaft	20
4 Die unsichtbare Hand – der Koordinationsmechanismus des Marktes	22
5 Der deutsche Weg: Die Soziale Marktwirtschaft	25
6 Zweck und Mittel – Aufgaben und Methodik der Volkswirtschaftslehre	28
7 Das magische Viereck – Probleme der Stabilisierungspolitik	30
8 Kompetenz und Macht – die Träger der Wirtschaftspolitik	33
9 So funktioniert eine Volkswirtschaft	36

2

Im Großen und Ganzen – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	41
1 Die Gesamtrechnung bitte	42
2 Leistung zählt – das Bruttoinlandsprodukt als Gradmesser	45
3 »Und jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das Bruttosozialprodukt«	47
4 Von Forderungen und Verbindlichkeiten – volkswirtschaftliche Saldenmechanik	49
5 Grenzüberschreitender Verkehr – internationale Güter- und Kapitalströme	52
6 Gut und Geld – zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Geldes	56
7 Warum ist Inflation schlecht?	58
8 Die Wirkungen einer Währungsreform	61
9 Das Schreckgespenst der Deflation	63
10 Merkwürdige Verkettungen – die Messung des Wirtschaftswachstums und der Inflationsrate	65

3

Produktion, Märkte und Preisbildung	71
1 Produzieren ist der Anfang von allem – die Produktionsfunktion.	72
2 Die Produktivität und weitere volkswirtschaftliche Kennzahlen	75
3 Angebot und Nachfrage – die mikroökonomische Perspektive	78
4 Kosten und Erlös: Ein Beispiel zur Ableitung der Angebotskurve einer Unternehmung	82
5 Auf die Elastizität kommt es an – die Reaktion der Haushalte	84
6 ... und die Reaktion der Unternehmen	88
7 Gut geplant – das Marktgleichgewicht	89

8 Die Konkurrenz schläft nicht – Funktionen des Preismechanismus	91
9 Nichts ist vollkommen – welche Marktformen gibt es?	93
10 Monopoly – Größenvorteile und New Economy	95
11 Missbrauchsgefahr – Angebot und Preisbildung im Monopol	97
12 Weniger kann auch mehr sein – das Oligopol	100
13 Marc O'Polo, Diesel, Boss – das heterogene Polypol	102
14 Wenn der Staat eingreift – die Wirkungen von Höchst- und Mindestpreisen	104
15 Subventionen für alle!	107
16 Arbitrageure und andere Halunken – Funktionsweise und Bedeutung von Arbitrage und Spekulation	109
17 Gesamtwirtschaftliches Güterangebot und gesamtwirtschaftliche Güternachfrage – die makroökonomische Perspektive	111
Konjunktur und Beschäftigung	117
1 Das Phänomen der Konjunktur – Beobachtungen	118
2 Boom, Boom, Boom, Boom – die Phasen eines Konjunkturzyklus	120
3 Live dabei – die zweite Weltwirtschaftskrise	122
4 Eine kurze Geschichte der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrisen	127
5 Warum schwankt die Wirtschaft?	130
6 Von Antreibern und Bremsern – Einflussfaktoren der Konjunkturentwicklung	132
7 Der große Multiplikator – wie sich eine Änderung des Volkseinkommens vervielfachen kann	134
8 Kann man die Konjunktur vorhersagen?	137
9 Lohn und Brot – Das Problem der Arbeitslosigkeit	140
10 Und was sind die Ursachen?	142
11 Im Brennpunkt: Die strukturelle Arbeitslosigkeit	146
12 Münchhausen lässt grüßen – die Kaufkrafttheorie	149
13 Ist Arbeiten Pflicht? – Wege aus der Unterbeschäftigung	151
Welche Möglichkeiten hat die Wirtschaftspolitik?	157
1 Der Nachtwächterstaat oder das System der Klassik	158
2 Kennen Sie Keynes? – Vom Glauben an die Globalsteuerung	161
3 Friedman und die eiserne Lady – Monetaristen sind auch Menschen	164
4 Keine einfache Beziehung – die Phillipskurve	167
5 Sticky Prices – neuere Ansätze der Makroökonomik	169
6 Was nun, Herr Wirtschafts- und Finanzminister – Angebots- oder Nachfragesteuerung?	172

4

5

6

Vom Staat und seinem Haushalt	177
1 Alles im Griff – der Staat im Wirtschaftskreislauf	178
2 Das Gesetz der wachsenden Ausdehnung der Staatstätigkeit	180
3 »Hunde, wollt Ihr ewig leben?« – das deutsche Sozialsystem	182
4 Run through the Jungle – Steuerarten und -tarife	186
5 Wo wohnt Michael Schumacher? – Steuern und ihre Wirkungen .	190
6 Staatsverschuldung – notwendig oder gefährlich?	192
7 »Steirermen san very good« – können Staaten pleitegehen?	195
8 Zielsetzung, Instrumente und Probleme der Fiskalpolitik	199
9 Die Alternative – das Konzept der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik	202

7

Die Politik des großen Geldes	207
1 Geld ist, was gilt – Begriff und Funktionen des Geldes.	208
2 Die Geldmenge – eine der wichtigsten Größen der Volkswirtschaft	210
3 Wie kommt Geld in den Wirtschaftskreislauf?	212
4 Kein Wunder – die multiple Geldschöpfung	217
5 Auch die Geldmenge resultiert aus Angebot und Nachfrage. . . .	219
6 Lizenz zum Drucken – Stellung und Ziele der Europäischen Zentralbank	222
7 Einsatz in Frankfurt – die Instrumente der Europäischen Zentralbank	225
8 Die Praxis der Liquiditätssteuerung	228
9 Wenn die Pferde saufen – die Wirkungsweise der Geldpolitik. . . .	230
10 Auf zwei Säulen – die Strategie der Europäischen Zentralbank. . .	233

8

Money on the Move – Finanzmärkte und Börse	239
1 Der Weltfinanzhund – Finanzmärkte und ihre Funktionen	240
2 New York, London, Tokio – zur Struktur der Finanzmärkte	243
3 Wie Finanzkrisen entstehen und sich auswirken.	246
4 Finanzmarktprodukte von A wie Anleihen bis Z wie Zertifikate . .	251
5 Zinsen als Finanzmarktpreise – gesamtwirtschaftliche Einflussfaktoren	255
6 Im Reich der Bullen und Bären – die Börse	257
7 Was passiert bei einem Aktiencrash?	260
8 Rock around the Clock – der Wertpapierhandel	261
9 Lassen sich Aktienkurse prognostizieren?	263
10 Nicht nur für Rentner – investieren in Anleihen	266
11 Don't put all your Eggs in one Basket – Grundlagen der Portfoliotheorie	269
12 Risk and Fun – Was versteht man unter Derivaten?	271
13 Ist das aber einfach – der Umgang mit Futures und Forwards	274

14	Gut getauscht ist halb gewonnen – der Einsatz von Swaps	277
15	Das große Spiel – Optionen und Optionsscheine	279
16	Ökonomen sollten sie beherrschen: Die Grundlagen der Finanzmathematik	282
Wie die Welt zusammenhängt.		291
1	Globalisierung – warum lohnt sich Außenhandel?	292
2	Freier internationaler Handel – Pro und Contra	296
3	Global Governance – Institutionen und Regeln der Weltwirtschaft	299
4	Der gute und der böse Onkel – Weltbank und Internationaler Währungsfonds.	302
5	Wir und der Rest der Welt – der internationale Wirtschaftszusammenhang im Überblick	307
6	Wie funktioniert der internationale Zahlungs- und Kreditverkehr?	309
7	Locomotive Breath – der internationale Konjunkturzusammenhang	311
8	Ansteckungsgefahr – der internationale Preiszusammenhang . . .	313
9	Rasend schnell – der Strom des internationalen Finanzkapitals. . .	315
10	Vielschichtig – die Wirkungen einer Wechselkursänderung	317
11	Was kostet ein Big Mac? – die Kaufkraftparität	320
12	Das internationale Währungssystem – Grundlagen und Erscheinungsformen	322
13	Im Vergleich: Das System flexibler Wechselkurse	324
14	... und das System fester Wechselkurse	327
15	Die Europäische Währungsunion – Licht und Schatten	330
Internationale Finanzierung, Umwelt und Entwicklung		335
1	Der Devisenmarkt – Knotenpunkt der Weltwirtschaft	336
2	Räderwerk einer Präzisionsmaschine – die Devisenmarktgeschäfte .	339
3	Warum schwanken die Wechselkurse? – Fundamentale Einflussfaktoren	342
4	James Tobin und die Spekulanten	345
5	Die Zähmung des Monsters – Grundfragen und Probleme der internationalen Finanzarchitektur	348
6	Tatort Erde – Dimensionen und Ursachen der Umweltproblematik .	353
7	Ziele und Instrumente der Umweltpolitik	356
8	Warum sind manche Länder reich und andere arm?	360
9	Werden die Entwicklungsländer ausgebeutet?	364
Glossar		368
Allgemeine Literatur.		381
Stichwortverzeichnis.		384

9

10